

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.08.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0410/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.09.2014	Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
29.09.2014	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
30.09.2014	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2013 der Stadtparkasse Wuppertal		

Grund der Vorlage

Entlastung der Organe der Stadtparkasse Wuppertal gem. § 8 Abs. 2 lit. f) SpkG NW und

Verwendung des Jahresüberschusses der Stadtparkasse Wuppertal gem. § 8 Abs. 2 lit. g) i.V.m. §§ 24 Abs. 4 und 25 SpkG NW

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Den Organen der Stadtparkasse Wuppertal wird Entlastung erteilt.
2. Von dem erzielten Jahresüberschuss der Stadtparkasse Wuppertal in Höhe von 13.008.284,66 € werden 2.970.002,97 € (brutto) an den Träger ausgeschüttet.
3. Der verbleibende Betrag in Höhe von 10.038.281,69 € wird in voller Höhe der Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Wuppertal zugeführt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gem. § 15 Abs. 2 lit. d) SpkG NW stellt der Verwaltungsrat den Jahresabschluss fest und billigt den Lagebericht.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses und Billigung des Lageberichts hat der Verwaltungsrat den Jahresabschluss mit Bestätigungsvermerk sowie den Lagebericht gemäß § 24 Abs. 4 SpkG NW der Vertretung des Trägers vorzulegen. Diese beschließt auf Vorschlag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresüberschusses nach § 25 SpkG NW.

Gemäß § 25 Abs. 1 SpkG NW ist in dem Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses nach § 24 Abs. 4 Satz 2 SpkG NW die Verwendung des Jahresüberschusses im Einzelnen darzulegen.

Die Bilanz schließt ab am 31.12.2013 mit	6.865.080.151,42 €
Der Jahresüberschuss beträgt	13.008.284,66 €

Der Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Wuppertal hat in seiner Sitzung am 03.07.2014 folgenden Beschluss gefasst:

„1. Der Verwaltungsrat stellt gemäß § 15 Abs. 2 d SpkG NW den Jahresabschluss der Stadtsparkasse Wuppertal fest und billigt den Lagebericht.

2. Der Verwaltungsrat legt gemäß § 24 Abs. 4 SpkG NW den Jahresabschluss 2013 der Stadtsparkasse Wuppertal mit dem Bestätigungsvermerk des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes sowie den Lagebericht dem Rat der Stadt Wuppertal als Vertretung des Trägers zur Beschlussfassung gemäß § 8 Abs. 2 f SpkG NW über die Entlastung der Organe der Sparkasse vor.

3. Der Verwaltungsrat schlägt dem Rat der Stadt Wuppertal als Vertretung des Trägers vor, von dem Jahresüberschuss in Höhe von 13.008.284,66 € einen Bruttobetrag von 2.970.002,97 € - nach Abzug von Kapitalertragssteuern und Soli verbleibt eine Nettozahlung von 2.500.000,- € - an den Träger auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 10.038.281,69 € in voller Höhe der Sicherheitsrücklage der Stadtsparkasse zuzuführen.“

Besondere Anmerkungen

Bei der Entlastung der Sparkassenorgane nach § 8 Abs. 2 lit. f SpkG NW dürfen die nachfolgend aufgeführten Ratsmitglieder, die gleichzeitig Mitglied oder stellvertretendes Mitglied der Organe der Stadtsparkasse Wuppertal sind und im Jahre 2013 an Sitzungen der Organe der Stadtsparkasse Wuppertal teilgenommen haben an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 31 GO NW nicht teilnehmen:

Herr Oberbürgermeister Jung, Frau Bürgermeisterin Schulz sowie die Damen und Herren Stadtverordneten Dudda-Dillbohner, Müller, Sander, Schmidt, Warnecke und Wolfgang.

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Ausschüttung von netto 2.500.000 € bleibt hinter dem im Haushaltsplan vorgesehenen Betrag von 2,78 Mio. € zurück. Allerdings hatte die Stadtsparkasse die besonderen Belastungen im Zusammenhang mit den Veränderungen bei der West LB zu berücksichtigen. Über die Höhe der Gewinnausschüttung wird im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses entschieden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Die Anlage zum Jahresabschluss 2013 (Geschäftsbericht der Stadtsparkasse Wuppertal) steht aufgrund des Umfangs nicht als Datei zur Verfügung, sondern ist jeder/jedem Stadtverordneten durch Einwurf in das jeweilige Rathauspostfach zur Verfügung gestellt worden.